



Marktbericht

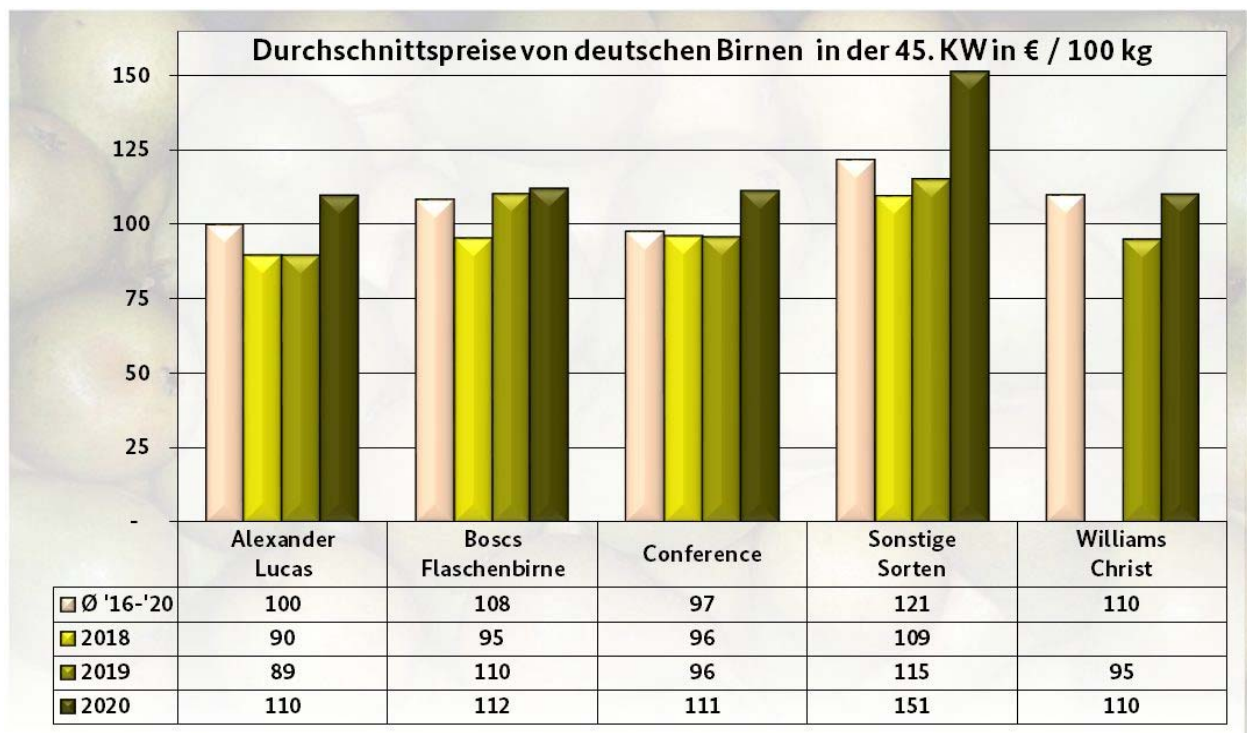
- OBST und GEMÜSE -

mit Beiträgen von den Großmärkten Frankfurt a.M., Hamburg, Köln, München und Berlin

KW 45 / 20 vom 11.11.2020 für den Zeitraum 02.11. – 06.11.2020

Birnen

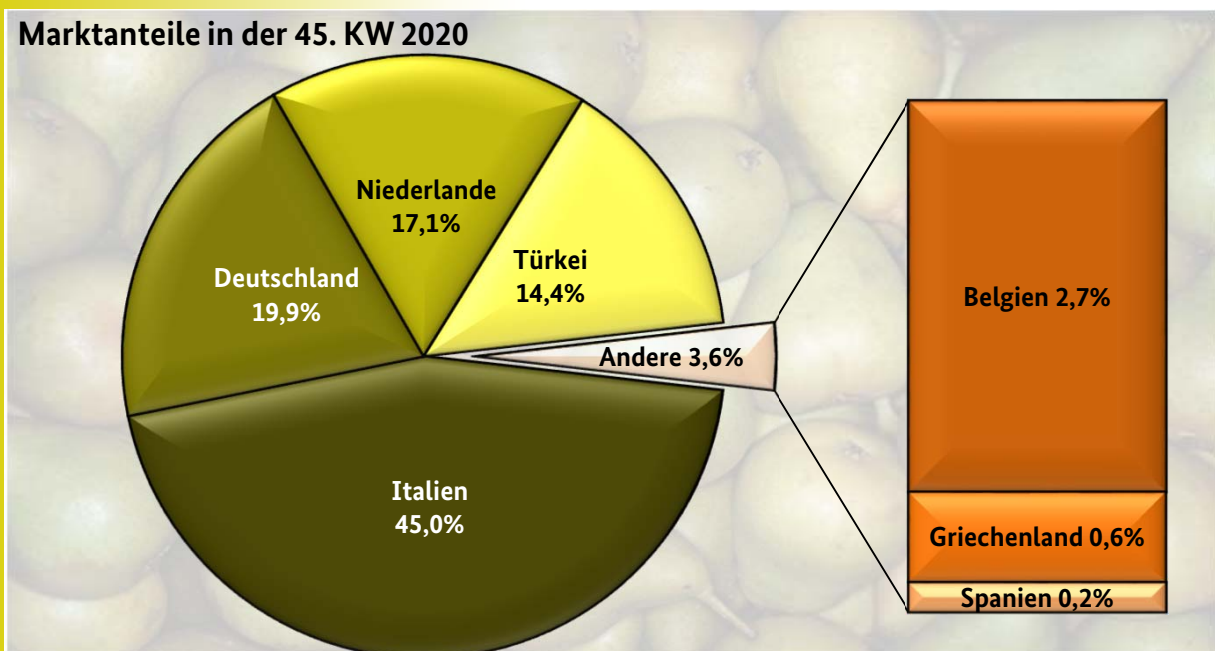
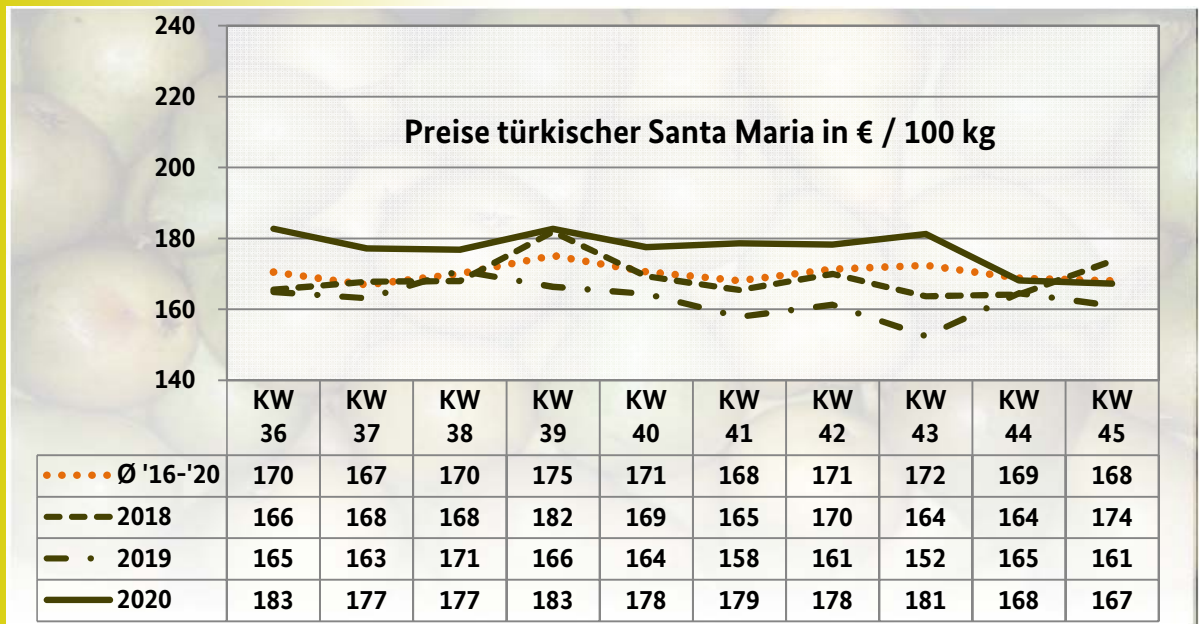
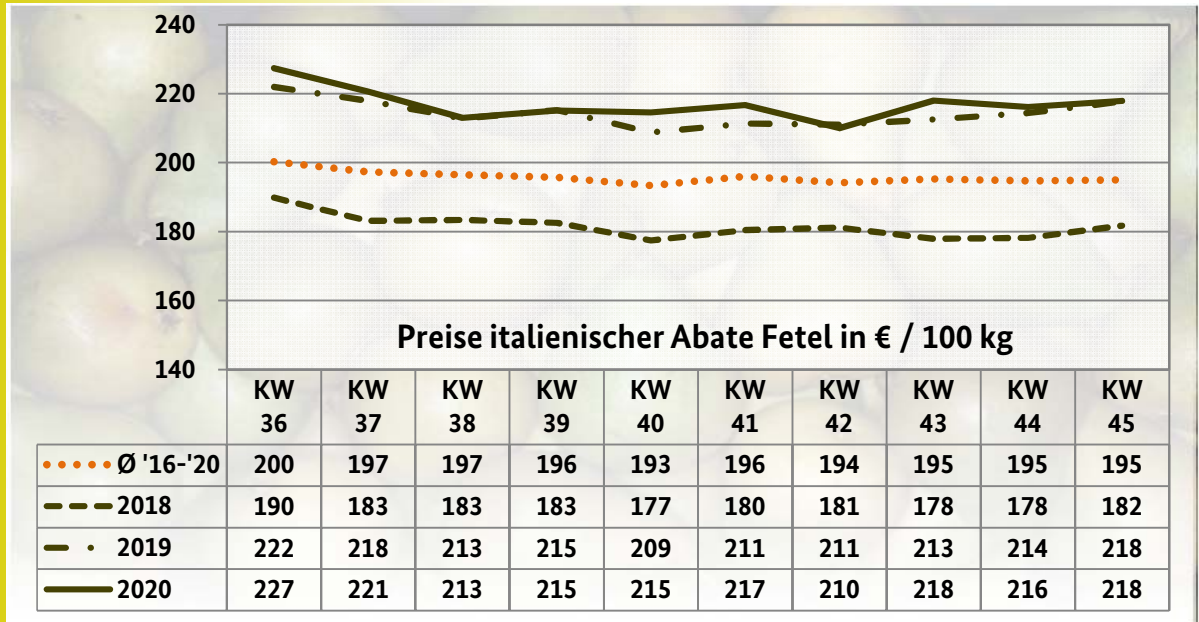
Italienische Abladungen prägten augenscheinlich das Geschehen: Abate Fetel waren dabei bei den Kunden am beliebtesten, Santa Maria interessierten örtlich nur wenig. Williams Christ aus Italien ergänzten. In Frankfurt tauchten nach einer Pause wieder Red Bartlett auf, die für eine reibungslose Abwicklung aber zu teuer waren. Aus der Türkei stammten vorrangig Santa Maria und eher selten Deveci. Die Präsenz von niederländischen Gute Luise und Conference schränkte sich ein. Inländische Alexander Lucas, Williams Christ, Boscs Flaschenbirne und Conference wussten bezüglich ihrer Qualität zu überzeugen und wurden in der Regel in loser Aufmachung umgeschlagen. Die Unterbringungsmöglichkeiten hatten sich manchmal etwas verbessert. Der Bedarf konnte generell ohne Schwierigkeiten befriedigt werden. Deswegen war es nicht verwunderlich, dass die Händler ihre bisherigen Forderungen kaum modifizieren mussten.



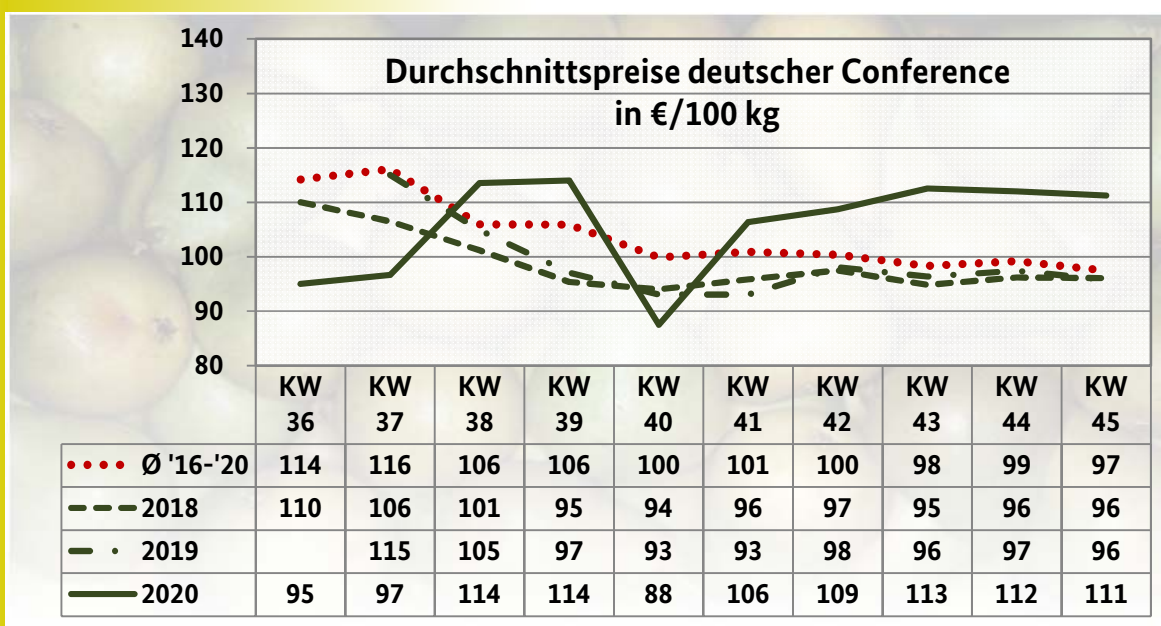
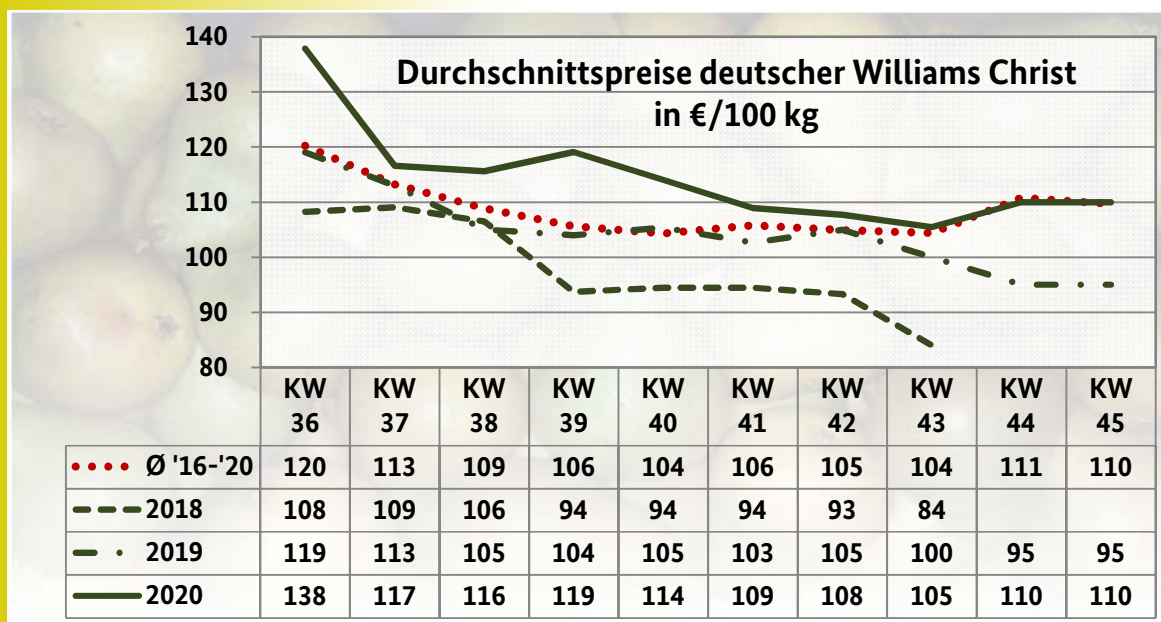
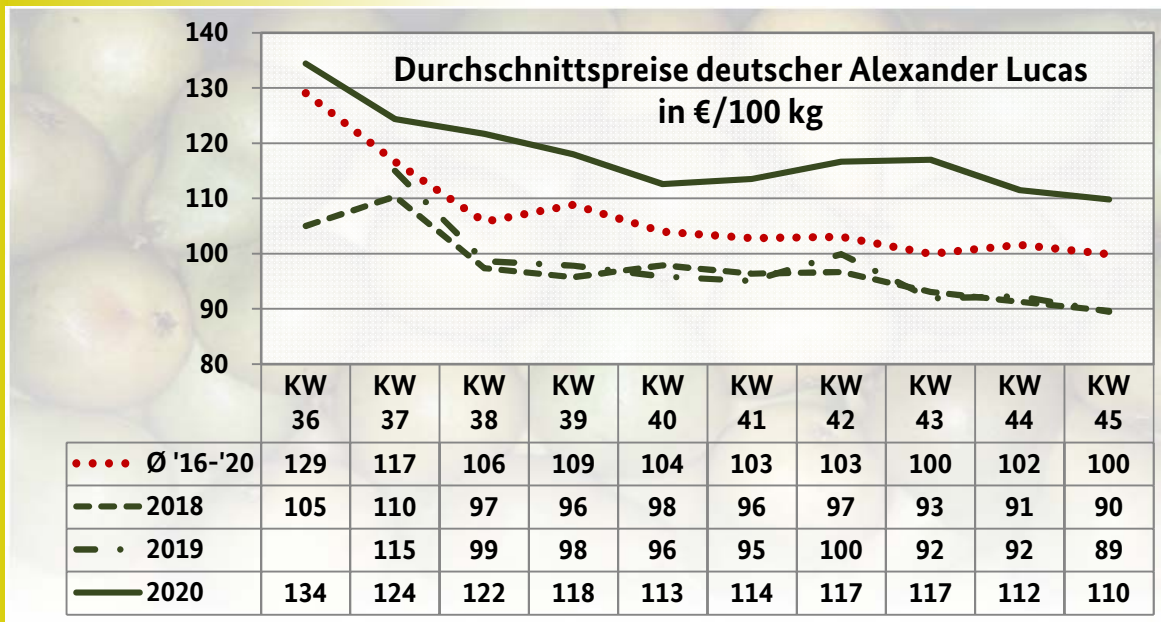
HERAUSGEBER: BUNDESANSTALT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND ERNÄHRUNG - REFERAT 414 -

Kontakt: Anschrift: Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
E-Mail: obstundgemuesemarkt@ble.de
Tel.: 0228 99 6845 3943 oder - 3957
Fax: 030 1810 6845 3474

Marktüberblick Birnen



Marktüberblick Birnen



Äpfel

Wie zu diesem Saisonzeitpunkt gewohnt herrschten einheimische Chargen vor: Allen voran gab es Elstar, Jonagold und Boskoop. Auch Pinova und Braeburn spielten eine größere Rolle. Kanzi gewannen leicht an Relevanz. Italien schickte überwiegend Royal Gala und Golden Delicious. Aus Frankreich kamen hauptsächlich Granny Smith und Braeburn. Verschiedentlich trafen in geringen Umfang erste französische Pink Kiss ein, sie kosteten in Berlin 14,- € je 6,5 kg. Auf Pink Lady gleicher Herkunft konnte ebenso zum Wochenende hin zugegriffen werden. Jazz aus Frankreich wurden inzwischen vermehrt in 12,5-kg-Abpackungen offeriert. Niederländische Zuflüsse rundeten das europäische Angebot ab. Polnische Gala und Golden Delicious waren in Berlin recht günstig und konnten schnell platziert werden. Insgesamt ließen die Früchte hinsichtlich ihrer Güte keine Wünsche offen. Daher verzeichnete man trotz des neuerlichen Lockdowns meist eine freundliche Nachfrage, die sich nur lokal begrenzt hatte. Preisliche Veränderungen waren zwar zu erkennen, sie fielen aber nicht besonders stark aus. Ab und an verbilligten sich die deutschen Parteien mengenbedingt. Die Vermarktung von speziell in Hamburg vorzufindenden Importen aus Neuseeland verlief oftmals ohne Probleme. In Frankfurt brauchte man für australische Pink Lady lediglich 18,- bis 20,- € je 17-kg-Karton mit 110 Stück zu bezahlen.

Tafeltrauben

Italien bestimmte mit vielen Varietäten die Szenerie: Italia, Crimson Seedless und Michele Palieri bildeten dabei die Basis der Warenpalette. Die Türkei und Griechenland beteiligten sich vorrangig mit kernlosen Sorten, die flott verkauft wurden. Türkische Red Globe sollten in Frankfurt ambitionierte 11,- bis 12,- € je 5-kg-Karton kosten. Französische Abladungen hatten ergänzenden Charakter: Muscat de Hambourg und Alphonse Lavallée büßten an Wichtigkeit ein; Ribol tauchten in Frankfurt auf. Dort wickelte man spanische Aledo zu 13,- € je 5-kg-Gebinde ab. Mit dem Auftreten erster brasilianischer und peruanischer Produkte begann die Kampagne von Artikeln aus Übersee. Dies hatte aber kaum Auswirkungen auf die Notierungen, die in der Regel auf ihrem bisherigen Niveau verharrten. Bloß in Berlin verbilligten sich die italienischen Erzeugnisse ein wenig.

Kleinfruchtige Zitrusfrüchte

Die Anlieferungen dehnten sich kontinuierlich aus: Bei Clementinen dominierte Spanien fast monopolartig, italienische Zuflüsse fand man nur sporadisch. Satsumas stammten überwiegend aus der Türkei, während spanische und italienische Offerten das Angebot komplettierten. Mandarinen verloren an Bedeutung und interessierten nicht sonderlich, waren hinsichtlich ihrer Qualität aber meist über jeden Zweifel erhaben. Die Nachfrage konnte summa summarum ohne Schwierigkeiten gedeckt werden. Hier und da mussten die Vertreter ihre Aufrufe verringern, um eine glatte Unterbringung nicht zu gefährden. Die Geschäfte gestalteten sich dabei recht uneinheitlich, denn die schwankenden Temperaturen schlugen sich auf den Handel nieder. Auch die Einschränkungen bezüglich Covid 19 beeinträchtigten die Vermarktung. So waren immer wieder wechselnde Notierungen zu verzeichnen.

Zitronen

Durch das spätsommerliche Wetter verlief der Absatz mitunter etwas kompliziert, denn man griff eher verhalten zu. Hinzu kam eine divergierende Güte sowie wenig ansprechende Aufmachungen. Dies alles sorgte unisono für fallende Bewertungen. Sowohl die spanischen Primofiori als auch die türkischen Meyerzitronen vergünstigten sich. Südafrikanische Eureka tauchten bloß punktuell auf, verbilligten sich aber ebenso.

Bananen

Die Marktlage gestaltete sich recht uneinheitlich. Zum einen harmonisierte das Maß des Angebotes hinlänglich mit der Intensität der Nachfrage. Darüber hinaus stützte die freundliche, wenn auch kalte Witterung eine relativ flüssige Abgabe. Aus beidem und aus einer verschiedentlich eher übersichtlicheren Bereitstellung resultierten die konstanten Aufrufe der Vertreter. Zum anderen irritierte die verschärfte Corona-Situation zunehmend die Kundschaft, die in der Folge aus einer gewissen Unsicherheit heraus den Umfang der Order verringerte. Daraufhin sanken die Notierungen häufiger ab. Lokal sollten vereinzelte Drittmarken, die sich sonstwo durchaus verteuern konnten, mit besonders niedrigen Preisen das Interesse schüren, doch bis zum Wochenende bewegten sich deren Bewertungen wieder auf einem normalen Niveau.

Blumenkohl

Einheimische Anlieferungen dominierten augenscheinlich das Geschehen, welches niederländische und belgische ergänzten. Polnische Artikel komplettierten dieses in Berlin und italienische in München. Der Bedarf war nicht gerade stark ausgeprägt und konnte ohne Schwierigkeiten gedeckt werden. Die Notierungen tendierten meist abwärts, da die Qualität der inländischen Produkte nicht mehr völlig überzeugte. Dies beschleunigte punktuell den Umschlag. In Berlin etablierte sich aufgrund einer divergierenden Güte eine weite Preisspanne. Dort wurden die günstigeren polnischen Abladungen zu 5,- bis 7,- € je 6er-Aufmachung zügig untergebracht.

Salat

Bei Eissalat konnte man fast nur auf spanische Chargen zugreifen. Die einheimischen Partien waren selten und ließen hinsichtlich ihrer organoleptischen Eigenschaften immer öfter Wünsche offen. Belgische und niederländische Zugänge tauchten bloß in Köln auf, ihre Saison befand sich vor dem Abschluss. Generell bröckelten die Notierungen ab: Auswirkungen der Covid 19-Situation, da die Gastronomie als Großkunde fehlte. Dies war auch bei Kopfsalat zu beobachten. Dieser stammte überwiegend aus Belgien und Deutschland. Italienische, niederländische und polnische Zuflüsse rundeten die Warenpalette ab. Vergünstigungen forcierten den Absatz. Speziell die belgischen Zufuhren verbilligten sich einstandsbedingt. Bunte Salate aus dem Inland wurden zwar kontinuierlich aufgenommen, jedoch in einem schmaleren Rahmen als zuvor. Ihre Verkaufszeit näherte sich ihrem Ende, denn die Verfügbarkeit verringerte sich. Dies stützte die Bewertungen, die deswegen häufig stabil blieben. Italienische Offerten waren nicht sonderlich beliebt. Die Preise von deutschem und belgischem Feldsalat verharrten in der Regel auf bisherigem Niveau. Endivien aus Italien gewannen an Relevanz. Sie generierten aber kaum Zuspruch, da sie teurer als die einheimische Konkurrenz waren.

Gurken

Spanische Anlieferungen herrschten bei Schlangengurken augenscheinlich vor. Die mitteleuropäische Kampagne bog auf ihre Zielgerade ein: Die belgischen, niederländischen und inländischen Abladungen begrenzten sich. Verschiedentlich waren diese oder zumindest gewisse Sortierungen davon auf manchen Plätzen nicht mehr vorhanden. Auch die griechischen Produkte verloren an Bedeutung. Die spanischen Artikel deckten derweil für gewöhnlich alle Gewichtsklassen ab. Die Nachfrage konnte insgesamt befriedigt werden. Die Vertreter senkten ab und an ihre Aufrufe, um die Unterbringungsmöglichkeiten zu verbessern. Die Bewertungen von Minigurken aus den Niederlanden und der Türkei tendierten vielfach leicht aufwärts.

Tomaten

Das Sortiment war weit aufgefächert, denn es beteiligten sich doch einige Länder an den Geschäften. Niederländische und belgische Erzeugnisse bildeten dabei dessen Fundament. Auf den nächsten Rängen folgten Marokko, Italien, die Türkei und Spanien, die mit größeren oder kleineren Mengen am Geschehen partizipierten. Einheimische und kroatische Offerten hatten höchstens ergänzenden Charakter. Die türkischen Importe gewannen massiv an Relevanz, auch die marokkanischen Zufuhren dehnten sich aus. Die Saison der niederländischen und belgischen Chargen befand sich indes vor ihrem Abschluss, denn die Verfügbarkeit schränkte sich ein. Der Lockdown hinterließ Spuren: Das Interesse schwächte sich ab. Im Zuge dessen konnten die Notierungen ihr Niveau nur selten halten. Meist mussten die Verkäufer ihre Forderungen verringern. Verteuerungen verzeichnete man kaum: In Berlin stiegen die Bewertungen von niederländischen Kirschtomaten auf immense 20,- € je 3,7-kg-Aufmachung an. Rispenware aus den Niederlanden kostete dort bis zu 10,- € je 5 kg.

Gemüsepaprika

Spanische Anlieferungen überwogen vor niederländischen. Die türkischen Abladungen begrenzten sich, die belgischen und inländischen komplettierten die Szenerie. Die Nachfrage konnte problemlos befriedigt werden. Die Notierungen entwickelten sich unterschiedlich: In Frankfurt und Berlin kletterten sie aufwärts, an den übrigen Plätzen sanken sie ab. Eine breite Preisspanne etablierte sich unter anderem in Frankfurt, wo die Kunden je 5-kg-Karton zwischen 5,- und 10,- € bezahlen mussten. Mancherorts bemängelte man die recht uneinheitliche Qualität der Früchte, welche den Umschlag merklich bremste.

Weitere Informationen

Frankfurt

Südafrikanische Orangen überzeugten vom Geschmack und der Saftausbeute her, verbilligten sich aber aufgrund einer ausgedehnten Bereitstellung. Erstmals in diesem Jahr gab es italienische Bioware zu 25,- € je 11-kg-Kiste. Ab Donnerstag startete die Saison von südafrikanischen Pfirsichen und Nektarinen. Kultur Heidelbeeren aus Argentinien und Peru trafen über Bedarf ein, sodass man sie zu 0,80 € je 125-g-Schale vermarkten musste. Um Bestände zu vermeiden, verminderten die Händler ihre Aufrufe für spanische Kakis. Wohldosierte Mangos kosteten 30,- bis 36,- € je 6-kg-Karton. Das Interesse an grünen Oliven war freundlich: Für türkische Partien sollte man 2,- bis 2,50 € je kg, für spanische 3,- € je kg und für italienische maximal 3,80 € je kg bezahlen. Brasilianische frische Feigen wurden zu 17,- € je 21 Stück angeboten. Nach einer sehr langen Pause tauchte wieder chinesischer getrockneter Knoblauch zu 15,- € je 5-kg-Sack auf. Der Absatz von Zwiebeln litt unter dem geringen Verbrauch durch die Gastronomie.

Hamburg

Nektarinen und Pfirsiche aus Südafrika begann zu 16,- € je 2,8-kg-Karton die Kampagne. Mengeninduziert vergünstigten sich Kakis und Granatäpfel aus dem Mittelmeerraum, deren Qualität kontinuierlich nachließ. Passionsfrüchte aus Vietnam kosteten 24,- bis 28,- € je 2-kg-Verpackung mit 25 bis 30 Stück. Unter dem Einfluss marokkanischer Chargen verbilligten sich die spanischen Zucchini.

Köln

Brokkoli und Staudensellerie aus Spanien fanden mithilfe niedriger Preise ab Mittwoch hinreichend Zugang zum Markt. Das Angebot an italienischem Rucola komplettierte ab Montag inländische Partien. Erster einheimischer Radicchio sowie Fenchel trafen ein.

München

Die Saison von europäischen Pflaumen endete: Die wenigen moldawische Stanley litten an innerer Austrocknung. Aus Südafrika tauchten bereits Pfirsiche aus neuer Ernte auf. Nach dem Ausbleiben polnischer Anlieferungen von Himbeeren und Kultur Heidelbeeren prägte iberische und südamerikanische Ware das Geschäft. Bei Kakis und frischen Feigen sanken die Notierungen aufgrund üppiger Zuflüsse aus Südeuropa. Inländische Radieschen mit kleinem Kaliber wurden von ersten italienischen ergänzt. Auch bei Kohlrabi und Spinat erweiterte sich das Sortiment durch italienische Offerten. Erste Schwarzwurzeln und schwarze Winterrettiche traten auf. Mit letzten Chargen aus rumänischen und bayrischen Wäldern schloss der Verkaufszeitraum europäischer Steinpilze ab.

Berlin

Die Kampagne von Blondorangen nahm Fahrt auf, denn die spanischen Früchte dehnten ihre Präsenz deutlich aus: Große, aromatische Navelina ließen sich zu 2,50 bis 2,90 € je kg nur langsam umschlagen. Für die 46. KW werden umfangreiche Anlieferungen aus Spanien sowie ein wachsendes Interesse erwartet. Dies zwang die Händler von Importen aus Südafrika und Simbabwe, ihre Forderungen zu verringern. Daher vergünstigten sich Midknight und Delta Seedless.



Preisbericht für Obst, Gemüse

Dieser Bericht enthält eine Auswahl von gewogenen Durchschnittspreisen, berechnet aus den in der ausgewiesenen Woche auf den repräsentativen Großmärkten ermittelten Notierungen. Zum Vergleich mit der aktuellen Woche werden die Bewertungen der vorangegangenen KW, die der KW vor einem Monat (4 Wochen) und die der KW des Vorjahres mitveröffentlicht. Anschließend erfolgt die Darstellung der durchschnittlichen Preise der ausgewiesenen KW auf den einzelnen Handelsplätzen.

Angegeben sind:

- die häufigsten Notierungen in € je 100 kg netto für die gängigsten Größen/Stückgewichte,
- die Bewertungen von Blumenkohl, Endivie, Kopfsalat und Eissalat in € je 100 Stück netto,
- Großhandelspreise.

KW 45 / 2020 vom 02.11.20 bis 06.11.20		Größe	Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land		45. KW 2019	41. KW 2020	44. KW 2020	45. KW 2020	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
Äpfel											
Boskoop	Deutschland	lose	94	125	120	115	121	110	130	115	105
Braeburn	Deutschland	lose	95	129	118	118	120	110	130	115	
Braeburn	Deutschland	70/75				120					120
Braeburn	Deutschland	75/80	117			125					125
Braeburn	Italien	70/75	105	125	117	115		115			
Braeburn	Italien	75/80	107	120	125	125		125			125
Braeburn	Italien	80/85		130	135	141					141
Campur/Red Chief	Italien	75/80	120	115	142	144	158	115			
Campur/Red Chief	Italien	80/85	127	120	137	145	160	115			
Cox Orange	Deutschland	lose	90	113	107	108	116	95	125	105	
Elstar	Deutschland	lose	91	112	113	110	114	100	115	107	112
Elstar	Deutschland	75/80	115		120	120		120			
Elstar	Niederlande	lose	86	136	128	121		110	124		
Gloster	Deutschland	lose	88	90	94	98	105	90			
Golden Delicious	Deutschland	lose	86	108	105	101	124	80		100	80
Golden Delicious	Frankreich	75/80	126		153	153	153				
Golden Delicious	Italien	70/75	90	119	109	112		103			120
Golden Delicious	Italien	75/80	115	129	124	126	158	110		117	130
Golden Delicious	Italien	80/85	140	150	138	151	163				140
Golden Delicious	Polen	lose	80	85	70	70					70
Granny Smith	Frankreich	70/75	126		131	136	111				160
Granny Smith	Frankreich	75/80	128	136	138	133				125	170
Granny Smith	Italien	lose	110	110	105	105	110				100
Granny Smith	Italien	70/75	100	126	121	113		100		123	
Granny Smith	Italien	75/80	119	126	124	127	158	110			120
Granny Smith	Italien	80/85	125	120	136	149	162				137
Holsteiner Cox	Deutschland	lose	80	103	104	98		95			100
Jazz	Neuseeland	70/75	240	246	225	228					228
Jazz	Neuseeland	75/80		250	243	234		223	225		250
Jazz	Neuseeland	80/85			200	200	200				
Jonagold	Deutschland	lose	84	106	99	104	97	100	120	100	119
Jonagold	Deutschland	75/80	93	124	123	123		115			129
Jonagold	Deutschland	80/85	100	134	138	139					139
Jonagold	Niederlande	lose	85		88	88	88				
Jonagored	Deutschland	lose	78	108	101	101		103		100	
Kanzi	Deutschland	lose	125	160	155	155	155				
Kanzi	Deutschland	75/80	156	200	195	189	195			185	

KW 45 / 2020 vom 02.11.20 bis 06.11.20			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	in € / 100 kg*				Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
			45. KW 2019	41. KW 2020	44. KW 2020	45. KW 2020					
Pink Lady	Italien	75/80				255	255				
Pink Lady	Italien	80/85				238	238				
Tenroy/Royal Gala	Deutschland	lose	94	114	111	109	113	110	120	105	
Tenroy/Royal Gala	Frankreich	70/75			135	139	125				160
Tenroy/Royal Gala	Frankreich	75/80		165	156	159	153				168
Tenroy/Royal Gala	Italien	lose	104	118	111	107		100		120	100
Tenroy/Royal Gala	Italien	70/75		117	119	110					110
Tenroy/Royal Gala	Italien	75/80	110	121	130	125	152				120
Tenroy/Royal Gala	Italien	80/85			148	152	152				

Birnen

Abate Fetel	Griechenland	75/80			200	200					200
Abate Fetel	Italien	65/70	174	186	188	188	195	174			
Abate Fetel	Italien	70/75	204	210	210	213	205	188	215	217	230
Abate Fetel	Italien	75/80	220	223	223	226	217	213	221	231	238
Abate Fetel	Italien	80/85	245	234	231	233	225	224			246
Abate Fetel	Spanien	65/70		160	166	166		166			
Abate Fetel	Spanien	70/75		185	185	185		185			
Abate Fetel	Spanien	75/80	225	200	206	205		205			
Abate Fetel	Spanien	80/85		155	216	216		216			
Alexander Lucas	Deutschland	lose	89	114	112	110	110	110		115	90
Alexander Lucas	Niederlande	lose			93	93	93				
Boscs Flaschenbirne	Deutschland	lose	110	115	115	112				112	
Boscs Flaschenbirne	Italien	lose			175	175					175
Boscs Flaschenbirne	Italien	65/70	175	135	130	130		130			
Boscs Flaschenbirne	Italien	70/75	175			160		160			
Conference	Belgien	lose	105	104	101	105	100		120		95
Conference	Deutschland	lose	96	106	112	111	110	100		115	
Conference	Niederlande	lose	94	105	103	105	95	98	115		
Gellert	Niederlande	lose	118	127	127	133					133
Gute Luise	Niederlande	lose	123	140	122	124	118	115	125	126	126
Rote Williams Christ	Italien	70/75	198			205	205				
Rote Williams Christ	Italien	75/80		203	200	200					200
Rote Williams Christ	Italien	80/85		232	210	210					210
Santa Maria	Italien	65/70	188	199	198	201	187	174		215	
Santa Maria	Italien	70/75	202	212	212	214	202	191		227	
Santa Maria	Italien	75/80	211	200	217	217			220		215
Santa Maria	Italien	80/85		215	220	227					227
Santa Maria	Türkei	65/70	150	172	170	167	171	142		170	
Santa Maria	Türkei	70/75	175	180	176	175	185	168			
Santa Maria	Türkei	75/80		194	160	156					156
Santa Maria	Türkei	80/85	175	199	163	175					175
Sonstige Sorten	Deutschland	lose	115	90	134	136	140	115			
Sonstige Sorten	Deutschland	75/80		170	170	170	170				
Sonstige Sorten	Niederlande	lose	137	116	124	124	133		100		
Sonstige Sorten	Niederlande	80/85	170	167	167	167	167				
Sonstige Sorten	Türkei	70/75			191	191		191			
Sonstige Sorten	Türkei	75/80			160	160					160
Sonstige Sorten	Türkei	80/85			165	165					165
Williams Christ	Deutschland	lose	95	109	110	110				110	
Williams Christ	Italien	65/70	166	152	161	161		161			
Williams Christ	Italien	70/75	193	185	190	189	190	172		202	
Williams Christ	Italien	75/80	227	198	200	200		186		214	195
Williams Christ	Italien	80/85	256	231	211	210					210

KW 45 / 2020 vom 02.11.20 bis 06.11.20			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	in € / 100 kg*				Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
			45. KW 2019	41. KW 2020	44. KW 2020	45. KW 2020					
<u>Tafeltrauben</u>											
Aledo	Spanien	/	260			260	260				
Alphonse Lavallée	Frankreich	/	253	252	312	333		380	286		
Crimson Seedless	Griechenland	/	284	305	280	282	433	340	229	350	
Crimson Seedless	Italien	/	286	280	292	299	300	289	390	265	
Crimson Seedless	Spanien	/	278		280	280	280				
Crimson Seedless	Türkei	/	247	231	234	240	236	206	232	293	
Festival/Superior Seedl. / Sugra	Italien	/	302	294	320	309	304	275		336	
Italia	Italien	/	204	224	213	214	194	190	240	204	
Michele Palieri	Italien	/	174	177	176	182	175	180		180	
Red Globe	Italien	/	172	190	172	178	160	173		184	
Red Globe	Türkei	/		200	174	203	203				
Regal Seedless	Italien	/	278	253	288	263	275		254	280	
Regina/Waltham Cross	Italien	/	147	167	149	147	147				
Sonstige Sorten	Brasilien	/	407			411	344		422		
Sonstige Sorten	Frankreich	/	368	310		397	370			450	
Sonstige Sorten	Italien	/	290	285	311	309	300	294	300	331	
Sonstige Sorten	Peru	/	414			511	511				
Sonstige Sorten	Spanien	/	305	325	282	269		273		265	
Thompson Seedless	Griechenland	/	281	280	282	289	390	267	310	218	
Thompson Seedless	Peru	/			333	333	333				
Thompson Seedless	Türkei	/	203	207	206	207	195	191	250	201	
<u>Erdbeeren</u>											
/	Deutschland	/	341	562	603	395				395	
/	Polen	/		553	400	400				400	
<u>Pflaumen</u>											
Hauszwetschge	Polen	/		127	147	157				157	
Stanley	Moldau	/		135	155	158	173		134	153	
<u>Kiwis</u>											
/	Griechenland	25/27	135	181	190	220		220			
/	Griechenland	30/33	219	151	170	180	171			186	
/	Griechenland	36/39	175	150	168	162		167		155	
/	Italien	25/27	184	275	275	275				275	
/	Italien	30/33	227	221	217	216	206	230	240	208	
/	Italien	36/39	148	201	180	178	170	175	188	185	
<u>Orangen</u>											
Delta Seedless	Südafrika	3/4		153		105				105	
Delta Seedless	Südafrika	5/6	110	142	112	104	108	105		98	
Delta Seedless	Südafrika	7/8	110	143	115	101	107	91	135		
Midknight	Südafrika	1/2	129			124	124				
Midknight	Südafrika	3/4	117		131	122	122				
Midknight	Südafrika	5/6	108		112	106	114	100		123	
Midknight	Südafrika	7/8	113	137	108	100	113	89	148	113	
Navelina	Spanien	1/2	115		112	122	135	113		111	
Navelina	Spanien	3/4	104		130	113	117	102	128	110	
Navelina	Spanien	5/6	100		116	103	113	93		130	
Navelina	Spanien	7/8	83		119	108			108		
Valencia Late	Südafrika	3/4	117	147	111	104	121	102	123		
Valencia Late	Südafrika	5/6	92	145	105	94	112	92			
Valencia Late	Südafrika	7/8	100	146	99	88	111	84	123		

KW 45 / 2020 vom 02.11.20 bis 06.11.20			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	45. KW 2019	41. KW 2020	44. KW 2020	45. KW 2020	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
<u>Clementinen</u>											
/	Italien	1x	161		160	170	167				180
/	Italien	1/2	181		153	146	141			146	160
/	Italien	3/4			135	126	126				
/	Spanien	1xx	199	249	233	195			216		189
/	Spanien	1x	178	181	165	151	170	143	207		155
/	Spanien	1/2	168	172	154	141	159	133	167	156	128
/	Spanien	3/4	132	180	155	146				146	
<u>Satsumas</u>											
/	Italien	1x	110	110	129	130	130				
/	Italien	1/2		110	122	117	117				
/	Spanien	1xx	116	100	93	93		93			
/	Spanien	1x	111	122	112	110	110				
/	Spanien	1/2	106	130	121	118	105			131	
/	Türkei	1xx	108		88	89		89			
/	Türkei	1x	111	117	110	103	111				90
/	Türkei	1/2	109		113	115				115	
<u>Mandarinen</u>											
/	Chile	1xx			280	265					265
/	Chile	1x			271	253					253
/	Chile	1/2			225	223		223			
/	Südafrika	1x	200	228	235	234	227	229			275
/	Südafrika	1/2			195	194		195			190
<u>Zitronen</u>											
/	Italien	1/2	200		197	190	190				
/	Spanien	3/4	143	161	146	136	125	120	178	150	112
/	Spanien	5/6	128	146	142	134				143	104
/	Südafrika	3/4	121	153	139	124	122		97	140	
/	Türkei	3/4	129	120	119	114	113	112		130	103
/	Türkei	5/6	113	100	105	91					91
<u>Bananen</u>											
Erstmarke	/	/	134	133	132	132	133	133	137	124	138
Sonstige Marken	/	/	99	98	98	98	90	99	98	91	102
<u>Artischocken</u>											
/	Frankreich	/	213	256	325	344	324	388		344	
/	Italien	/	225	320	259	269	318			261	
<u>Auberginen</u>											
/	Italien	/	113	152	152	140				140	
/	Niederlande	/	145	190	158	153	140	145	156		
/	Spanien	/	117	156	128	127	125	127	163	118	133
/	Türkei	/	172	193	187	179	174	180	179	185	150
<u>Blumenkohl</u>											
/	Deutschland	6er	112	164	128	110	121	85	119	111	115
/	Deutschland	8er	95	142	93	83		83			
/	Italien	6er	158		112	98				98	
/	Niederlande	6er	111	167	132	119	121		107		
/	Polen	6er		105	108	108					108

KW 45 / 2020 vom 02.11.20 bis 06.11.20			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	in € / 100 kg*				Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
			45. KW 2019	41. KW 2020	44. KW 2020	45. KW 2020					
<u>Möhren</u>											
lose	Belgien	/	59	58	59	60	65		70	55	
lose	Deutschland	/	65	65	64	65	75	65	62	58	85
lose	Italien	/	58	64	65	66	85		64		
lose	Niederlande	/	61	60	57	59	62	65	65	51	55
<u>Bohnen</u>											
Buschbohnen	Deutschland	/		221	210	180		180			
Buschbohnen	Italien	/	238		325	325				325	
Buschbohnen	Marokko	/	280		348	349	325	311	356	356	369
Stangenbohnen	Italien	/	250		328	343	343				
Stangenbohnen	Marokko	/	278	330	290	311	320	275	394	271	325
Stangenbohnen	Spanien	/	298	286	269	289				289	
<u>Eissalat</u>											
/	Belgien	/		73		94			94		
/	Deutschland	/	120	72	68	76	80	70	81	73	83
/	Spanien	/	138	67	78	82	83	77	88	81	83
<u>Endivien</u>											
/	Deutschland	/	97	82	81	82	78	98	132	69	95
/	Italien	/	95		119	107	96	116		104	140
<u>Kopfsalat</u>											
/	Belgien	/	124	75	89	89	87	82	95	92	
/	Deutschland	/	68	66	67	73	62	80		72	90
/	Italien	/	65			74				74	
/	Niederlande	/		74	101	106			93		135
<u>Rosenkohl</u>											
/	Deutschland	/	141	155	149	142		130		145	
/	Niederlande	/	143	160	150	144	145	120		154	138
<u>Gurken</u>											
mini	Deutschland	/	316	222	310	290	188		296	310	
mini	Niederlande	/	360	276	327	331	298	304	299		460
Schlangengurken	Belgien	300/350	128	137	155	139	137	158			
Schlangengurken	Belgien	350/400	156	220	177	176	176	157		178	
Schlangengurken	Belgien	400/500	157	173	174	181	181	147	211		
Schlangengurken	Belgien	500/600	159	184	183	208	216	191	202		
Schlangengurken	Belgien	600/750	129	152	159	176	176				
Schlangengurken	Deutschland	350/400		160	165	183	167	162	210	189	
Schlangengurken	Deutschland	400/500	126	165	194	190	187	169	225	185	
Schlangengurken	Deutschland	500/600		144	189	176		176			
Schlangengurken	Deutschland	600/750				164			164		
Schlangengurken	Niederlande	300/350		130	140	140	140				
Schlangengurken	Niederlande	350/400	154	146	175	172	181	167			168
Schlangengurken	Niederlande	400/500	164	169	177	176	179	163	191		176
Schlangengurken	Niederlande	500/600	144	152	194	181	194		176		171
Schlangengurken	Niederlande	600/750	147		163	163	163				
Schlangengurken	Spanien	300/350	147	139	148	194	215	163			
Schlangengurken	Spanien	350/400	139	129	165	160	185	169	132	160	146
Schlangengurken	Spanien	400/500	141	120	162	165	178	153	168	163	167
Schlangengurken	Spanien	500/600	117	134	153	147	162	156	146	141	

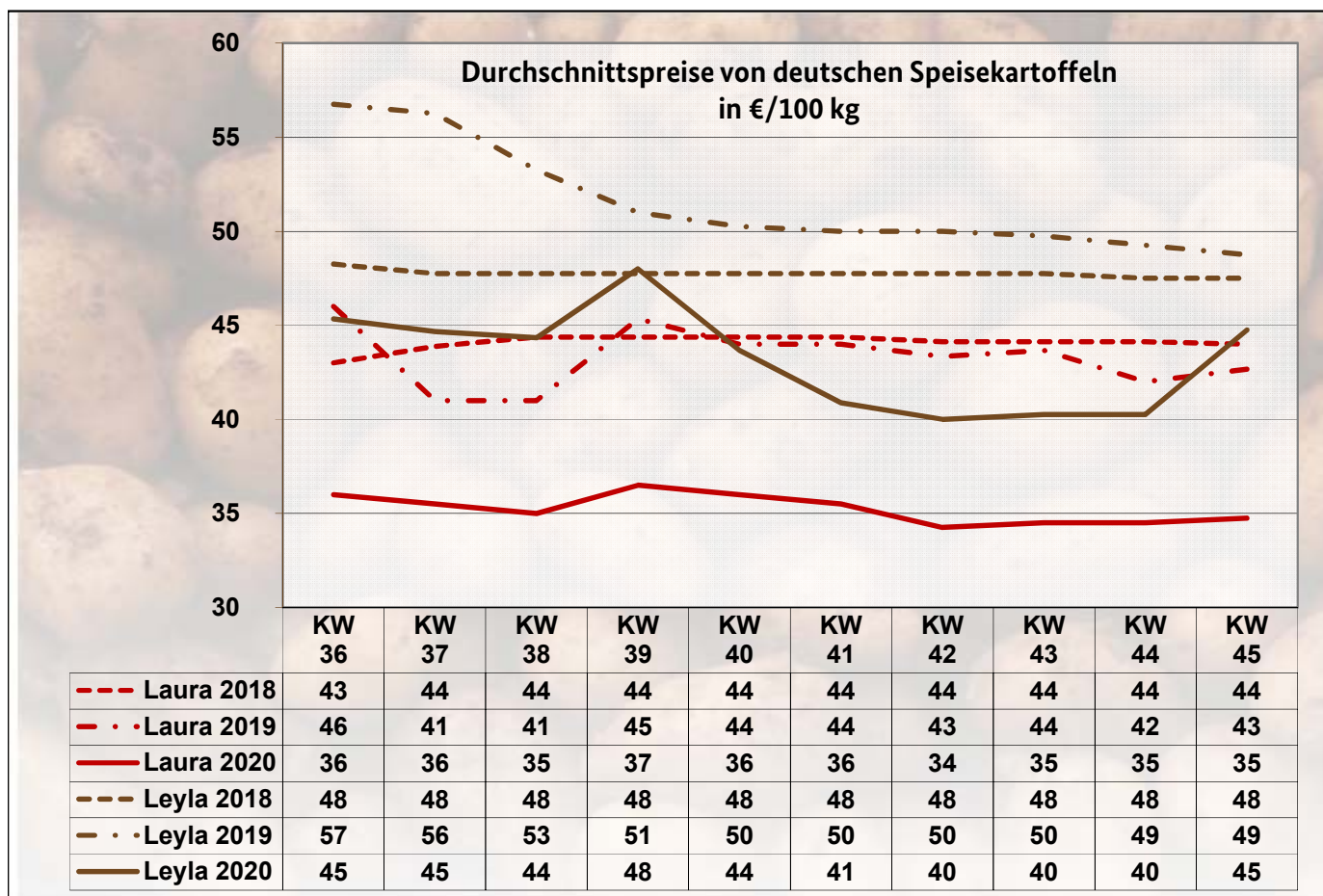
KW 45 / 2020 vom 02.11.20 bis 06.11.20			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	in € / 100 kg*				Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
			45. KW 2019	41. KW 2020	44. KW 2020	45. KW 2020					
Tomaten											
Fleisch	Belgien	/	132	181	188	158	135	195	173	151	194
Fleisch	Deutschland	/		215		202			202		
Fleisch	Kroatien	/				136				136	
Fleisch	Marokko	/	129	100	183	137		167		134	
Kirsch	Belgien	/	323	379	433	440		363		450	
Kirsch	Deutschland	/	383	423	432	451	433	375	474		
Kirsch	Italien	/	256	254	322	350	350	372	500	300	395
Kirsch	Marokko	/	259	233	315	306	267	313			
Kirsch	Niederlande	/	320	372	453	456	426	411	477	517	482
Kirsch	Spanien	/	311	359	392	346	432	317			
Rispen	Belgien	/	149	169	189	184	177	175	208	185	
Rispen	Deutschland	/	179	205	236	239	240	230	275	216	
Rispen	Kroatien	/				158				158	
Rispen	Niederlande	/	147	169	189	180	169	171	197	180	209
Rispen	Spanien	/	138	110	170	162	168			160	
Rispen	Türkei	/	130	99	160	153	149	158	150	160	
runde	Belgien	/	121	145	135	120	124	103	129	121	125
runde	Deutschland	/	320	188	261	262					262
runde	Kroatien	/				108				108	
runde	Marokko	/	107	109	123	109	115	87		113	110
runde	Niederlande	/	117	146	120	114	121	107	106	117	
runde	Polen	/	101	116	122	114	107	117			121
runde	Spanien	/	116	96	115	111	121	104	127	108	105
runde	Türkei	/		102	115	109		106		108	109
Gemüsepaprika											
gelber	Belgien	/	169	210	158	187	171	170	211		
gelber	Niederlande	/	143	186	160	177	173	154	194		193
gelber	Spanien	/	133	156	133	144	147	150	186	110	180
grüner	Niederlande	/	148	163	137	140	139	116	148		195
grüner	Spanien	/	133	134	128	146	139	115	182	126	176
grüner	Türkei	/	144	167	156	154	147	158		161	144
roter	Belgien	/	176	184	159	185	176	200	201		
roter	Marokko	/			134	151	174			135	
roter	Niederlande	/	148	177	158	187	173	181	190		196
roter	Spanien	/	136	154	135	159	148	179	200	138	184
roter	Türkei	/	210	221	215	205	210	200		205	202
Lauch											
/	Belgien	/	102	123	103	105	118	96	129	100	
/	Deutschland	/	97	108	104	104	110	93	91	100	122
Speisezwiebeln											
Gemüsezwiebeln	Spanien	/	35	54	51	51	48	50	51	48	55
Haushaltsware	Deutschland	/	45	46	44	44	42	41	43	46	45
Haushaltsware	Österreich	/	35	42	42	42				42	
Zucchini											
/	Italien	/	118	138	215	201	170			205	
/	Spanien	/	128	147	241	200	200	187	231	197	210
/	Türkei	/	181	187	177	175	231	175		163	
BLE; Referat 414; Now; obstundgemuesemarkt@ble.de											

Speisekartoffeln KW 45/2020

Kommentar:

Die Märkte waren mit einer breiten Produktpalette inländischer Lagerware reichlich versorgt. Infolge des Lockdown light hatte sich der Zugriff durch die Gastronomie generell enorm vermindert. Verschiedentlich und genau deswegen intensivierte sich jedoch der Mengenabfluss zu den Wochenmarkt- und Einzelhändlern. Fielen diese beiden Entwicklungen etwa annähernd gleich stark aus, so verharrten die Bewertungen vielfach auf ihrem bisherigen Niveau. Manchmal waren die Einschränkungen der Nachfrage jedoch zu groß, sodass die Vertrieber die Preise senken mussten. Lokal kam erschwerend ein ferienbedingt reduzierter Bedarf hinzu, dann zogen sich die Vergünstigungen durch das gesamte Sortiment. Allein Sonderaufmachungen wie z. B. Bio-Erzeugnisse, Offerten aus Moorbodenkulturen oder die vereinzelt Partien aus dem Ausland konnte man vor diesem negativen Trend einigermaßen abschirmen.

Herkunft	Sorte	Berlin €/ 100 kg von / bis	Frankfurt €/ 100 kg von / bis	Hamburg €/ 100 kg von / bis	Köln €/ 100 kg von / bis	München €/ 100 kg von / bis
Deutschland	Afra	36 / 44		24 / 26	32 / 38	
Deutschland	Agria		32			24 / 32
Deutschland	Alexandra				32 / 38	
Deutschland	Allians				32 / 38	
Deutschland	Anais		32			
Deutschland	Annabelle	36 / 80	36	24 / 26	32 / 52	24 / 36
Deutschland	Belana	36 / 44	32 / 36	23 / 26		
Deutschland	Bintje					26 / 32
Deutschland	Cilena	32 / 44				
Deutschland	Concordia		32 / 36			
Deutschland	Ditta					24 / 32
Deutschland	Goldmarie		36 / 40			
Deutschland	Innovator		32			
Deutschland	Laura	36 / 44	32 / 36	24 / 36	32 / 38	
Deutschland	Leyla	64 / 72	32 / 36	24 / 60	32 / 38	
Deutschland	Lilly		36 / 38			
Deutschland	Linda	32 / 40		24 / 26	32 / 38	
Deutschland	Madeira	36 / 44				
Deutschland	Marabel		32 / 40		26 / 38	22 / 32
Deutschland	Nicola					24 / 32
Deutschland	Sieglinde	64 / 76	72	54 / 62		52 / 56
Frankreich	Agata	73 / 87	96			
Frankreich	Cherie	96 / 112				
Niederlande	Victoria		44			



Marktbeobachtung von Pflaumen

Wöchentliche Durchschnittspreise deutscher Offerten in € / 100 kg

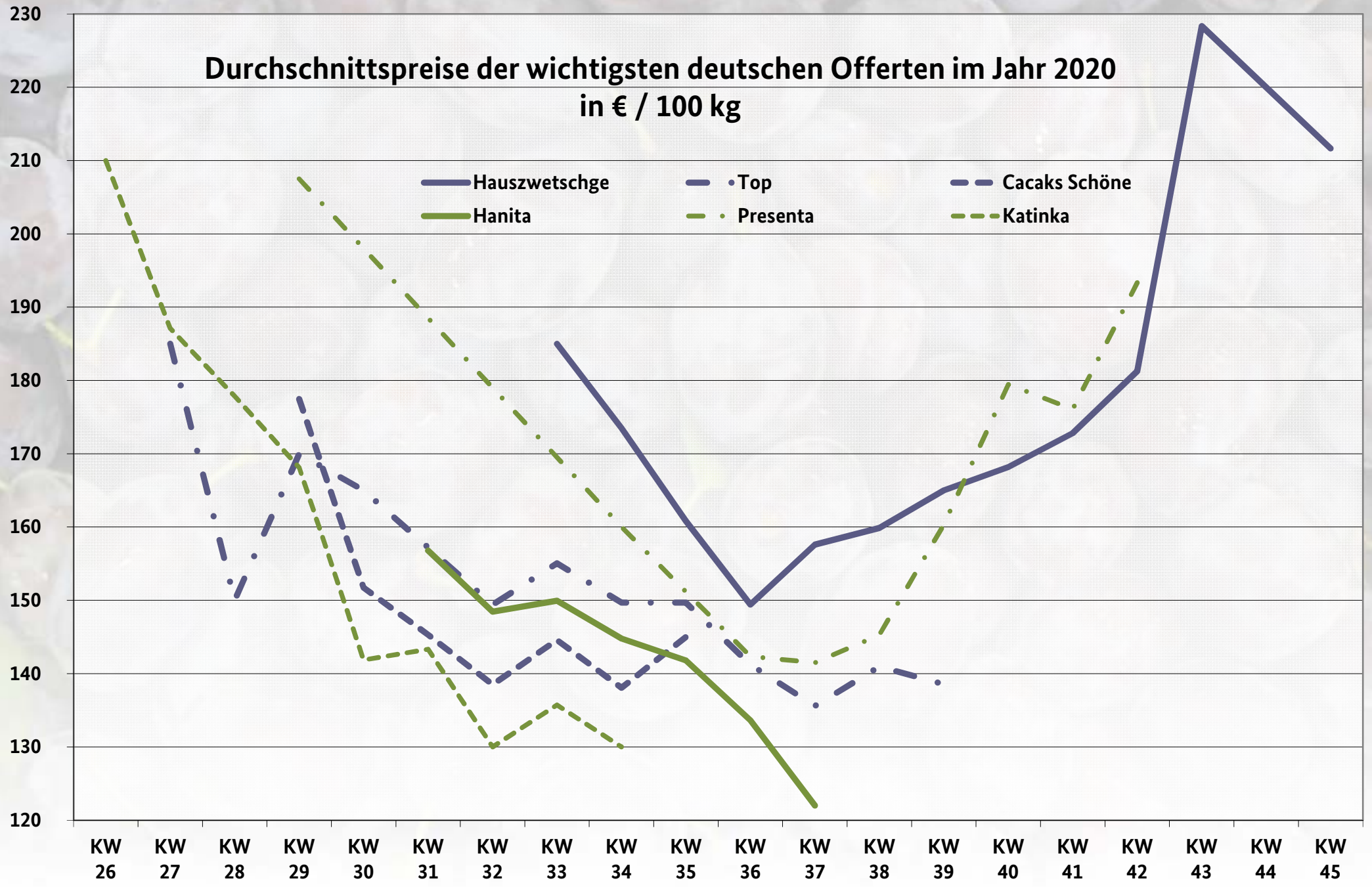
Sorte	Jahr	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW
		25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45
Auerbacher	2017							200	183	195	192	177	170	175								
	2018								91	96	104	100	97									
	2019									110	114	116	113									
	2020									125	145	143	139	250	119	111						
Bühler Frühzwetschge	2017						191	178	194	195	189	178	160									
	2018						105	94	101	105	103											
	2019							148	127	113	109	106	89									
	2020					179	149	140	142	184												
Cacaks Beste	2017									165												
	2018								90	97	89											
	2019										109	92	85									
	2020											145										
Cacaks Fruchtbare	2017								235	221	196	174	169	160								
	2018								90	95	100	92	87	81	82	80						
	2019									115	118	116	115	117	110	105						
	2020							167	174	173	166	145	137	125	123	110						
Cacaks Schöne	2017					197	170	157	181	209	205	175	160	160								
	2018				121	119	98	85	84	91	111	108										
	2019						128	120	123	116	117	119	104									
	2020					177	152	145	139	145	138	145										
Chrudimer	2017								175	175												
	2018									89	88											
	2019									110	110	110										
	2020							130	130	130												
Elena	2017										160	166	166	181	206	212	170					
	2018											87	86	90	93	99						
	2019											116	117	116	119	130	120					
	2020										140	145	140	139	139	138	115	115				
Ersinger Frühzwetschge	2017				255	199	163	165	185	193	204	169	160	160								
	2018			120	129	115																
	2019					160	155	142														
	2020			179	173	167	155															
Fellenberg	2017								218	204	187	179	172	168	171							
	2018										96	100	87	81	78	75						
	2019										105	99	103	107	80	80						
	2020											144	136	127	129	140						
Hanita	2017					208	181	155	179	193	191	169	158	155								
	2018						95	100	94	96	98	86	88	75	75	121	120	120				
	2019							132	122	116	112	102	96									
	2020							157	148	150	145	142	134	122								

Marktbeobachtung von Pflaumen

Wöchentliche Durchschnittspreise deutscher Offerten in € / 100 kg

Sorte	Jahr	KW 25	KW 26	KW 27	KW 28	KW 29	KW 30	KW 31	KW 32	KW 33	KW 34	KW 35	KW 36	KW 37	KW 38	KW 39	KW 40	KW 41	KW 42	KW 43	KW 44	KW 45
Hauszwetschge	2017									240	216	200	192	210	241	259	274	260				
	2018									110	109	98	93	97	104	109	114	141	150	119		
	2019								147	146	120	136	130	124	125	124	144	145	157	135		
	2020									185	173	161	149	158	160	165	168	173	181	228	220	212
Herman	2017		275	242	242	230	183	178														
	2018	245	137	117	125				112	105												
	2019			240	227	199	156	119	110													
	2020	254	217	194	140																	
Katinka	2017			345	256	223	187	191	240													
	2018		140	116	134	115	105	92	91	99	110											
	2019					199	149	119	109	80												
	2020		210	187	178	168	142	143	130	136	130											
Ortenauer	2017									206	203	174	162	162	169	162	170					
	2018									97	105	90	85									
	2019										126	109	98	92	80							
	2020										130	140	144	120	128	120						
Presenta	2017										175	168	173	198	212	223	236	263	262			
	2018										96	97	93	91	95	101	116	126	142	110		
	2019											85	95	120	119	118	137	145	151	150	155	155
	2020					208						160	151	142	141	145	160	179	176	193		
President	2017							150			175	175	175	176	176	181						
	2018										100	94	97	104	101	100	103					
	2019									155	127	125	119	121	124	138						
	2020											160	160	160	149	145	145	200				
Ruth Gerstetter	2017	275	265	241	238																	
	2018	270	133	123	141																	
	2019		275	287	249	191	165															
	2020	294	218	189																		
Sonstige Sorten	2017					226	184	172	183	183	193	196	156	161	178	184	158					
	2018		145	133	131	117	97	86	85	98	99	88	84	82	87	89	100	110	110			
	2019			270	256	230	134	125	118	121	109	102	104	103	87	77	78	86	101	105		
	2020	280	226	197	186	171	147	134	140	153	152	141	128	123	129	95	102	120	120			
Top	2017						170	165	175	197	193	171	165	182	194	166	170					
	2018				120	107	97	90	92	97	98	90	87	85	86	92	100					
	2019						118	116	122	116	117	122	116	124	121	117	124	128				
	2020			185	150	170	165		149	155	150	150	141	136	141	139						
Valjevka	2017									155	191	171	167	165								
	2018								87	90	98	100	95									
	2019													135	118							
	2020											138	135									

Durchschnittspreise der wichtigsten deutschen Offerten im Jahr 2020 in € / 100 kg



Quelle: BLE, Marktbeobachtung

MB4520PflaumenSaison2020/DiaVerlaufSortenDE20/ble/ref414/tin

Marktbeobachtung von Pflaumen

Wöchentliche Durchschnittspreise ausländischer Offerten in € / 100 kg

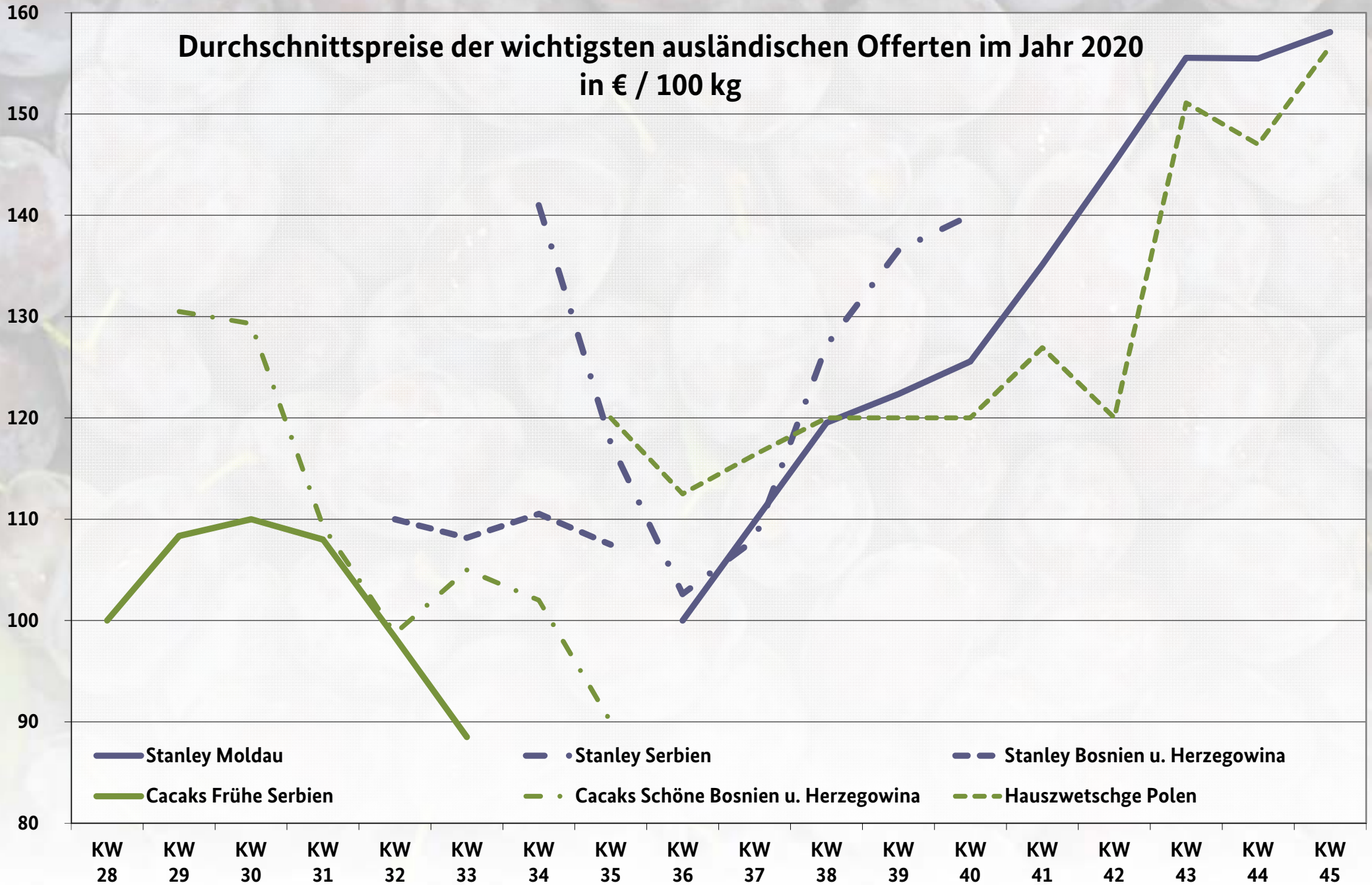
Sorte	Herkunft	Jahr	KW 25	KW 26	KW 27	KW 28	KW 29	KW 30	KW 31	KW 32	KW 33	KW 34	KW 35	KW 36	KW 37	KW 38	KW 39	KW 40	KW 41	KW 42	KW 43	KW 44	KW 45	
Black Amber	Italien	2018		192				180																
		2019													105	105								
		2020											177	175	175									
Black Diamond	Italien	2018					186	184	186	186	180													
		2019									120	125	110	130	130	123								
		2020							175	182	174	159	168	170	170									
	Spanien	2020							179	176	176	176	176	175	175									
Cacaks Frühe	Serbien	2018		133	148																			
		2019						183	135															
		2020						100	108	110	108	98	89											
Cacaks Schöne	Bosnien u. Herzeg.	2018			92	77	81	71	70	73	68	79	80											
		2019						126	115	86	78	77												
		2020						131	129	109	99	105	102	90										
	Italien	2020						170	150	145														
	Nordmazedonien	2018						86	69	60														
		2019									117													
		2020							148				120											
	Polen	2018						90	75	65														
		2020											120	111										
	Serbien	2018						90	72	60														
2019								120	98	85	91	94												
2020								160		152	106	97												
Goccia d'Oro	Italien	2018						155	148	150	150	148												
		2020									200	200												
Golden Japan	Spanien	2019		160	155	161	188	200	173															
		2020			178	165	150	130	120	120														
Hanita	Polen	2018									88	81												
		2020													128	115								
Hauszwetschge	Polen	2018											134	100	90	98	100	100	91	98	94	80	124	
		2019										118	95	100	109	97	100	120	125	134	138	135	135	
		2020												120	113	116	120	120	120	127	120	151	147	157

Marktbeobachtung von Pflaumen

Wöchentliche Durchschnittspreise ausländischer Offerten in € / 100 kg

Sorte	Herkunft	Jahr	KW 25	KW 26	KW 27	KW 28	KW 29	KW 30	KW 31	KW 32	KW 33	KW 34	KW 35	KW 36	KW 37	KW 38	KW 39	KW 40	KW 41	KW 42	KW 43	KW 44	KW 45	
Katinka	Ungarn	2020				175	160																	
Presenta	Polen	2020																	151					
President	Frankreich	2018										222	190	180	160			130						
		2019												160	134	132	125		111					
		2020							240	194	190	182	180	177	164	150	150	150	150	150	150			
	Polen	2019										136			100		104	95						
		2020															130	125	124	113	120			
Red Beut	Spanien	2018	194	182	181																			
		2019	179	173	163	178	180																	
		2020	240	231	213																			
Stanley	Bosnien u. Herzeg.	2018							65	65	63	65	64	54	55									
		2019									85	88			75	75								
		2020									110	108	111	107										
	Italien	2018									160		100	100	75	75								
		2019													100	110								
		2020										130	130	122	100									
	Moldau	2018																	70	70	136	130	134	
		2019													75	77				110	109	157	150	
		2020													100		120	122	126	135	145	156	155	158
	Nordmazedonien	2018									65					50		110						155
		2019											97	90	90	87	100	114	124	141	143	129	149	84
		2020											100	100	118	115	135	130						195
	Polen	2019																90	88	91				
		2020																130	154	156	203	155		
	Serbien	2018											80	73	67									
		2019											110	89	86	88	86	91	105					
		2020												141	118	103	108	127	137	140				
	Spanien	2020													100	119								
	Ungarn	2018											72	70										
		2019												120	82									
		2020												100	117	108								

Durchschnittspreise der wichtigsten ausländischen Offerten im Jahr 2020 in € / 100 kg



Marktanteile von Pflaumen in % in der Saison 2020*

gestaffelt nach Bedeutung der Länder

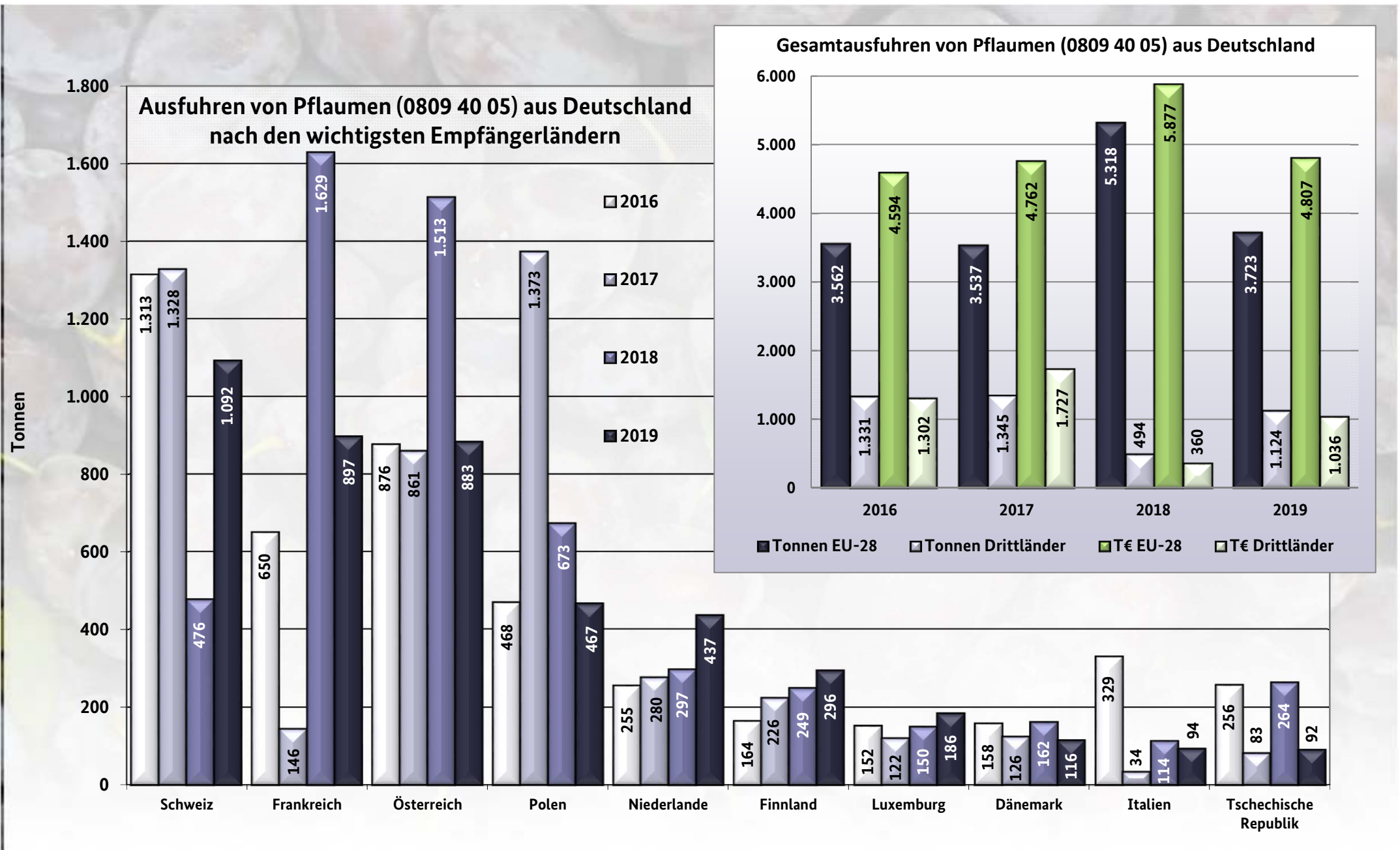
Herkunft	KW 20	KW 21	KW 22	KW 23	KW 24	KW 25	KW 26	KW 27	KW 28	KW 29	KW 30	KW 31	KW 32	KW 33	KW 34	KW 35	KW 36	KW 37	KW 38	KW 39	KW 40	KW 41	KW 42	KW 43	KW 44	KW 45
Deutschland	-	-	-	-	-	41,1	62,1	57,6	56,2	56,7	48,0	46,4	57,9	66,6	60,4	65,9	67,9	63,2	61,9	49,8	46,2	32,7	16,5	6,7	2,1	6,4
Italien	-	-	-	10,0	21,9	17,8	12,4	12,5	14,6	7,7	7,2	9,4	8,0	9,8	10,5	10,2	6,5	6,3	5,8	7,0	8,6	9,2	23,1	20,2	14,9	23,4
Spanien	100,0	100,0	100,0	90,0	78,1	39,7	25,5	29,3	25,4	13,7	11,1	10,6	7,1	5,2	5,3	5,5	5,1	4,5	3,1	2,2	0,5	4,1	14,3	4,5	2,1	-
Serbien	-	-	-	-	-	-	-	-	1,6	10,6	18,6	19,0	16,7	2,5	1,3	1,6	11,8	13,3	10,7	10,2	4,3	-	-	-	-	-
Moldau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,8	0,6	8,4	17,6	25,2	37,8	38,5	55,1	66,0	53,2
Bosnien u. Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,3	10,9	9,0	8,5	11,2	16,8	9,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	2,5	2,9	3,0	4,9	6,8	9,6	12,9	14,7	6,6	12,4	10,6	12,8
Frankreich	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	0,3	1,5	2,9	1,4	2,5	2,5	1,6	1,1	1,0	1,0	0,6	0,5	0,9	1,1	-	-	-
Nordmazedonien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,8	1,3	0,8	-	0,6	0,4	2,4	1,1	3,9	1,6	2,6	1,9	0,5	-	-	4,3	-
Ungarn	-	-	-	-	-	-	-	-	1,1	3,2	1,3	1,0	0,2	-	0,4	0,5	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	1,4	-	-	1,1	0,8	-	0,4	0,2	-	-	-	-	0,4	0,4	-	-	-	-	1,1	-	4,3
Bulgarien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	0,3	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schweiz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

*basierend auf geschätzten gehandelten Mengen

Ausfuhren von Pflaumen (0809 40 05) aus Deutschland in den Jahren 2015 bis 2019

Empfängerland	Tonnen 2019	T€ 2019	Tonnen 2018	T€ 2018	Tonnen 2017	T€ 2017	Tonnen 2016	T€ 2016	Tonnen 2015	T€ 2015
EU-Länder	3.723	4.807	5.318	5.877	3.537	4.762	3.562	4.594	3.166	3.829
Drittländer	1.124	1.036	494	360	1.345	1.727	1.331	1.302	859	1.077
Gesamtausfuhr	4.847	5.843	5.812	6.237	4.882	6.489	4.893	5.896	4.025	4.906

Empfängerland	Tonnen 2019	T€ 2019	Tonnen 2018	T€ 2018	Tonnen 2017	T€ 2017	Tonnen 2016	T€ 2016	Tonnen 2015	T€ 2015	
EU-Länder	Frankreich	897	568	1.629	1.099	146	257	650	542	699	716
	Österreich	883	968	1.513	1.679	861	1.335	876	1.063	381	398
	Polen	467	762	673	998	1.373	1.384	468	739	456	667
	Niederlande	437	752	297	231	280	317	255	256	449	423
	Finnland	296	571	249	476	226	357	164	293	173	290
	Luxemburg	186	233	150	166	122	174	152	173	171	219
	Dänemark	116	164	162	246	126	237	158	302	224	318
	Italien	94	186	114	77	34	52	329	296	79	63
	Tschechische Republik	92	124	264	379	83	115	256	423	63	86
	Schweden	68	153	124	274	94	229	89	197	30	44
	Slowakei	48	80	45	80	28	51	20	39	24	45
	Belgien	46	87	35	59	63	103	83	194	56	132
	Spanien	36	62	21	8	8	6	37	42	330	391
	Ungarn	21	11	0	1	14	10	7	5	2	2
	Vereinigtes Königreich	11	26	7	15	2	9	6	6	7	12
	Slowenien	11	22	0	1	2	3	0	1	0	1
	Kroatien	10	26	10	26	15	36	3	7	0	0
	Litauen	3	6	17	47	33	54	8	9	14	14
	Rumänien	1	4	4	9	26	28	2	5	7	6
	Lettland	1	2	1	1	2	5	1	2	1	2
Portugal	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Griechenland			4	5							
Bulgarien			0	0	0	0	0	0	0	0	
Irland			0	0	0	0	0	0	0	0	
Drittländer	Schweiz	1.092	982	476	309	1.328	1.688	1.313	1.265	854	1.067
	Bosnien u. Herzeg.	16	13								
	Schiffs- u. Luftfz.-Bedarf	13	32	16	46	16	36	10	24	3	6
	Malediven	3	9	1	4	0	0	1	2		
	USA			0	1	1	2	0	1	1	1
	Kanada					0	1				
	Serbien							5	7		
	Dominikanische Republik							2	3	2	3
	Norwegen							0	0	0	0
	übrige Drittländer	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0



Anbau von Pflaumen in Europa

Ernterzeugung in 1.000 Tonnen

Land/Jahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Albanien	29,6	33,0	:	33,2	37,5	40,2	42,4	41,2	:
Belgien	0,2	0,3	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0 e	0,0 e
Bosnien und Herzegowina	157,5 e	111,0 e	226,9 e	74,1 e	117,5 e	131,6 e	74,4 e	190,4 e	114,4 e
Bulgarien	32,3	23,0	37,6	24,6	36,2	48,6 d	49,2	56,4	56,2
Dänemark	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4	0,5
Deutschland	64,1	39,8	55,2	63,1	51,4	42,1	26,6	70,1	52,1
Estland	0,0 n	0,0 n	0,0 n	0,0 n	0,0	0,0 n	0,0	0,0	0,1
Finnland	0,0 n	0,0 n	0,0 n	0,0 n	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frankreich	170,7	189,0	167,4	199,6	163,0	216,4	211,0	175,4	205,1
Griechenland	14,7	15,7	23,1	24,1	22,2	23,8	25,5	28,8	20,5
Irland	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0 n	0,0 n	0,0 n	0,0 n	0,0 n
Island	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0 n	0,0 n
Italien	192,0	194,3	210,4	214,9	199,9	220,7	207,0	197,7	215,0
Kosovo (UN-Res. 1244/99)	7,0	17,5	24,4	23,5 e	17,5	12,7	7,4	10,6	12,7
Kroatien	24,9	9,9	29,4	5,7	9,1	8,8	7,8	12,5	9,1
Lettland	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Litauen	1,0	0,7	0,9	0,9	0,6	0,6	0,3	0,4	0,5
Luxemburg	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,2	0,2
Malta	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0
Montenegro	2,3	1,7	2,6	2,0	1,3	1,6 p	1,1 p	1,4 p	0,7 p
Niederlande	0,0	0,0	0,0	0,0	6,5 e	6,3 e	6,5 e	6,5 e	6,9 e
Nordmazedonien	35,5	35,4	38,9	33,1	41,5	33,7	17,9	37,7	32,3
Norwegen	1,2	1,1	1,5	1,4	1,3	1,8	1,2	2,0	2,6
Österreich	20,7	14,4	17,8	14,3	16,7	7,8	9,7	29,6	12,8
Polen	91,8	102,5	102,4	106,1	94,9	109,5	58,4	121,1	95,0
Portugal	17,4	17,2	15,4	24,2	24,5	26,1	29,5	17,5	17,5 p
Rumänien	563,7	413,0	501,0	484,3	485,7	502,2	434,4	830,1	692,7
Schweden	0,5	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3
Schweiz	:	:	:	4,1 e	4,1	4,6	3,3	4,9	:
Serbien	441,9	297,5	568,8	401,5	344,6	463,1	330,6	430,2	558,9
Slowakei	2,1	2,0	2,5	2,4	2,2	0,5	1,0	2,2	1,8
Slowenien	0,4	0,2	0,3	0,4	0,3	0,3	0,2	0,6	0,4
Spanien	230,9	210,7	172,4	232,8	217,3	193,6	172,3	153,0	179,8
Tschechien	6,3	4,1	7,5	6,1	9,1	6,0	4,1	12,9	8,8
Türkei	269,0	300,0	305,0	265,0	280,0	298,0	292,0	297,0	318,0
Ungarn	37,3	43,3	48,0	45,1	46,0	47,6	43,3	46,7	45,3
Vereinigtes Königreich	15,0	7,0	18,0	12,0	11,0	9,2	8,0	8,7	7,4
Zypern	0,7	0,9	0,7	0,9	1,7	1,2	1,6	1,2	1,2

Erklärungen:

b = Zeitreihenbruch; c = vertraulich; e = geschätzter Wert; n = unbedeutend; p = vorläufiger Wert; z = nicht zutreffend; := nicht vorhanden

Anbau von Pflaumen in Europa

Anbauflächen in 1.000 ha

Land/Jahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Albanien	1,8	2,8	:	2,3	2,4	2,5	2,5	2,5	:
Belgien	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0 e
Bosnien und Herzegowina	: z	: z	: z	: z	: z	: z	: z	: z	: z
Bulgarien	7,0	5,8	5,9	4,9	6,8	6,7 d	6,8	7,4	8,0
Dänemark	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Deutschland	5,1	4,4	4,4	4,4	4,3	4,4	4,8	4,8	4,8
Estland	0,0 n	0,0 n	0,0 n	0,0 n	0,0	0,0 n	0,0	0,0	0,0
Finnland	0,0 n	0,0 n	0,0 n	0,0 n	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frankreich	17,8	17,5	17,0	16,1	15,0	14,8	15,1	15,0	14,8
Griechenland	1,4	1,5	1,6	1,8	2,1	2,6	2,1	2,2	2,2
Irland	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0 n	0,0 n	0,0 n	0,0 n	0,0 n
Island	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0 n	0,0 n
Italien	12,8	12,5	12,4	12,3	11,6	11,6	11,7	11,7	11,9
Kosovo (UN-Res. 1244/99)	1,1	1,4	1,8	1,4	1,5	1,5	1,5	1,8	2,1
Kroatien	5,5	5,5	4,4	4,9	5,1	4,8	4,4	4,3	4,5
Lettland	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Litauen	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,7	0,7	0,7	0,7
Luxemburg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Malta	0,0 n	0,0 n	0,0 n	0,0 n	0,0 n	0,0 n	0,0 n	0,0 n	0,0 n
Montenegro	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2 p	0,3 p	0,3 p	0,3 p
Niederlande	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Nordmazedonien	: z	: z	: z	: z	: z	: z	: z	: z	: z
Norwegen	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Österreich	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Polen	20,2	19,3	16,5	15,3	13,9	13,4	13,3	13,5	13,6
Portugal	1,6	1,6	1,7	1,7	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8 p
Rumänien	68,2	68,5	68,0	66,6	65,7	65,1	66,7	65,9	65,6
Schweden	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schweiz	:	:	:	0,3 e	0,3	0,3	0,3	0,3	:
Serbien	78,7	78,0	78,0	78,0	78,0	78,0	72,0	72,2	72,3
Slowakei	0,6	0,6	0,6	0,5	0,6	0,6	0,5	0,6	0,6
Slowenien	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
Spanien	17,1	16,6	16,6	17,0	16,1	15,3	15,2	14,6	14,9
Tschechien	2,0	2,0	1,9	1,9	1,9	1,9	1,8	1,8	1,9
Türkei	18,0	19,0	20,0	20,0	20,0	21,0	21,0	21,0	21,0
Ungarn	7,5	7,6	7,7	7,4	7,2	8,0	7,9	7,9	8,0
Vereinigtes Königreich	1,0	1,0	1,0	1,0	0,7	0,7 p	0,6	0,6	0,6
Zypern	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,5	0,4	0,4	0,4

Erklärungen:

b = Zeitreihenbruch; c = vertraulich; e = geschätzter Wert; n = unbedeutend; p = vorläufiger Wert; z = nicht zutreffend; := nicht vorhanden